

Einladung

„Der kleine Unterschied: Frauen in den deutsch-russischen Beziehungen“

Angela Merkel, Theresa May und vielleicht bald Hillary Clinton – weibliche Regierungschefs haben Konjunktur und bestimmen die internationalen Beziehungen zwischen den Staaten im 21. Jahrhundert. Auch die außenpolitische Arena Russlands wird damit zusehends weiblicher. Frauen wie Dalia Grybauskaitė (Litauen), Dilma Rousseff (Brasilien), Michelle Bachelet (Chile) und Park Geun-hye (Südkorea) bestimmen zudem bereits seit Jahren die Beziehungen zu Russland und prägen diese maßgeblich.

Auch innerhalb der wirtschaftlichen Beziehungen zu Russland gibt es eine Reihe europäischer und deutscher Frauen, die sich im Laufe der letzten Jahrzehnte einen Namen gemacht haben und Russlands Potential für sich nutzen. Einige von ihnen leben seit Jahren in Russland, haben hier eigene Unternehmen gegründet und geführt oder Schlüsselpositionen in russischen Konzernen inne. Frauen in Führungspositionen stellen keine Seltenheit für Russland dar. Laut einer internationalen Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton aus dem Jahr 2016 verfügt Russland mit 45% über den weltweit höchsten Anteil an weiblichen Vorstandsmitgliedern in der Wirtschaft. Während in Deutschland nur 15% der Führungspositionen mit Frauen besetzt sind. Nicht nur die Wirtschaft profitiert von dem weiblichen Einsatz, auch im zivilgesellschaftlichen Bereich sind es oft Frauen, die Russland über Jahre hinweg die Treue halten.

Umgekehrt zieht es besonders junge, gut ausgebildete Russinnen in die Metropolen der Bundesrepublik. Sie möchten sich dort selbst weiterentwickeln und beruflich verwirklichen und treten zugleich – wie ihre deutschen Kolleginnen in Russland – als Botschafterinnen ihrer Kultur und Vermittlerinnen zwischen den Staaten auf.

Wie sehen diese Frauen die Entwicklungen zwischen Deutschland und Russland? Gibt es eine weibliche Note in ihrem Schaffen? Was treibt diese Frauen an? Warum zieht es trotz in vielen Bereichen offenbar besseren Bedingungen nicht mehr Frauen in Top-Positionen nach Russland? Diese und andere Fragen diskutieren **Dr. Evgeniya Sayko, Regina von Flemming** und **Dr. Andrea von Knoop**.

Wann: Donnerstag, 08.09.2016 um 19 Uhr

Wo: Bibliothek für ausländische Literatur, ul. Nikolajamskaja 1 (Metro Kitai Gorod / Taganskaja)

Anmelden können Sie sich bis zum 05. September über folgenden Link:

<http://veranstaltungen.drforum.de/register/117>

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Bitte bringen Sie diese sowie ein Ausweisdokument zur Veranstaltung mit. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Russisch mit Simultanübersetzung statt. Im Anschluss erwartet Sie ein kleiner Stehempfang.

Ansprechpartnerin:

Nora Korte Alumni-Netzwerk „hallo deutschland!“ des Deutsch Russischen Forums e.V. an der Deutschen Botschaft Moskau (korte@deutsch-russisches-forum.de)